

SLP-Cup West 2012 Einsteiger Förderung

Intro

Der SLP-Cup West wird mit je vier Läufen pro Saison in NRW ausgetragen und ist von der Konzeption her eine ideale Rennserie für Einsteiger ins Scale-/Slotracing im Maßstab 1:24:



- Einheitskarosserie und -chassis sorgen für ein überschaubares und nachvollziehbares Regelwerk sowie einen kostengünstigen Einstieg – auch die Folgekosten bleiben extrem niedrig. Ausgegebene Motoren und leicht identifizierbare Einheits-Moosgummikomplettäder auf der Antriebsachse sorgen für zusätzliche Chancengleichheit.
- Die verwendeten Komponenten (Porsche 962 Karosserie von BRM und Super24 SLP Chassis von Plafit) sind vielfach bewährt, gutmütig im Fahrverhalten und überaus robust. Dennoch sind im SLP-Cup gewonnene Erkenntnisse leicht auf andere Rennserien übertragbar, da die Technik dem Stand der Dinge entspricht.
- Ferner halten die zehn verfügbaren Varianten an Fertigkarosserien des Porsche 962 speziell für Neulinge die Einstiegshürden niedrig. Da die Möglichkeit zur Erzielung eines persönlichen Wettbewerbsvorteils mittels Kauf oder Fertigung spezieller Tuningoptionen im SLP-Cup nicht besteht, animiert die Einheitstechnik zu einer intensiven Beschäftigung mit dem eigenen Fahrzeug. Hierzu trägt ergänzend auch der permanent Wechsel von Holz- und Plastikstrecken im Laufe der Saison bei.
- Die in der Serie herrschende Atmosphäre der Hilfsbereitschaft bietet ferner eine gelungene Plattform für die persönliche Weiterbildung – und das technisch wie fahrerisch.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass der SLP-Cup West überaus chancengleiche technische Voraussetzungen bietet, mit robuster Großserientechnik fährt, eine sehr kollegiale Atmosphäre aufweist sowie eine gelungene Plattform für die persönliche “Weiterbildung” darstellt.

Dennoch weist der SLP-Cup West in der laufenden Saison 2011 überwiegend routinierte Teilnehmer auf – und der Anteil an Einsteigern ist vergleichsweise gering.

Doch das soll sich ändern. Deshalb gibt es für die Saison 2012 – in Zusammenarbeit mit der Car-On-Line und H+T Motor Racing – ein spezielles Förderprogramm für Einsteiger/Innen.

Die Idee . . .	Die Topfahrer der Serie bauen jeweils einen SLP-Cup Porsche 962 vollständig auf und übernehmen für die Saison eine Patenschaft für die von ihnen erstellten Fahrzeuge bzw. besser für deren neue Besitzer – stehen ihnen also vor allem mit Rat und bisweilen auch mit Tat über die gesamte Saison zur Seite. Um einem möglichen „Mitnahmeeffekt“ vorzubeugen (ein subventioniertes, von Profis aufgebautes SLP-Cup Fahrzeug günstig zu erwerben, dann aber nie zu den Rennen zu erscheinen), ist bei der Anmeldung ein Antrittsgeld zu hinterlegen, welches im Laufe der Saison 2012 zu maximal 50 Prozent zurück erstattet wird. Das Fahrzeug geht jedoch selbstverständlich direkt zu Saisonbeginn zu Händen des Einsteigers/der Einsteigerin, wo verbleibt.
Die Umsetzung . . .	Die Einschreibephase für den SLP-Cup 2012 beginnt bereits am 1. Dezember 2012, denn das erste Rennen wird im nächsten Jahr schon am 14. Januar ausgetragen. Drei Einsteiger/Innen¹⁾, die am beschriebenen Förderprogramm teilnehmen wollen, können sich ab dem 21. November 2011 vorzeitig verbindlich zum SLP-Cup 2012 einschreiben. Maßgeblich für die Vergabe der drei Startplätze wird hierbei der Zahlungseingang des Antrittsgeldes sein! Damit ist den ausgewählten Einsteigern einerseits ein Startplatz gewiss und andererseits können rechtzeitig die Teile zum Bau des Fahrzeugs beschafft werden. Eine Anmeldung zum Förderprogramm ist maximal bis zum 4. Dezember 2011 um Mitternacht möglich.²⁾ Das Antrittsgeld beläuft sich auf 180 EUR. Absolviert der Einsteiger/die Einsteigerin alle vier Wertungsläufe der Saison 2012, beträgt die Rückerstattung in Summe 90 EUR.^{3) 4)}
Infos	SLP-Cup West: www.rennserien-west.de E-Mail: slp-cup@rennserien-west.de



- ¹⁾ Einsteiger/In meint Personen, welche bisher noch nicht am SLP-Cup West teilgenommen haben und zumindest wenig Erfahrung im Scale-/Slotracing im Maßstab 1:24 vorweisen.
- ²⁾ Ein Anspruch zur Teilnahme besteht jedoch nicht; die durchführenden Organisatoren behalten sich vielmehr die Zurückweisung von Bewerbungen vor, insbesondere wenn die Nachfrage die angebotenen Plätze übersteigt. Daher wird das Angebot auch entfernt, falls die bereitstellbaren Startplätze schon vor dem 4. Dezember 2011 vergeben sein sollten.
- ³⁾ Die Erstattung ist im Detail wie folgt geregelt: Für die Teilnahme am (für den Einsteiger/die Einsteigerin) ersten Lauf werden 10 EUR zurück erstattet, für den zweiten Lauf 20 EUR, für den Dritten 25 EUR und für den vierten Lauf dann 35 EUR – in Summe also 90 EUR.
- ⁴⁾ Das Startgeld zu den einzelnen Läufen in Höhe von 10 EUR muss selbstverständlich (wie von allen anderen Teilnehmer/Innen auch) entrichtet werden.